

29. März 2018

### **Umfangreiches Service für NÖ Vereine zu neuer Datenschutzgrundverordnung**

#### **LH Mikl-Leitner: Anliegen der Vereine in der täglichen Arbeit zum Thema machen**

Am 28. Mai treten die neuen Datenschutzregeln der Europäischen Union in Kraft – die sogenannte Datenschutzgrundverordnung. Um die knapp 20.000 Vereine bei der Umsetzung zu unterstützen, veranstaltet die NÖ.Regional.GmbH in Zusammenarbeit mit dem Verein „Service Freiwillige“ insgesamt zehn Fachenqueten (jeweils zwei Bezirke zusammengefasst). Die Start-Veranstaltung für 145 Personen erfolgt bereits am 6. April für die Bezirke St. Pölten und Melk und ist bereits ausgebucht.

„In Niederösterreich engagieren sich rund 600.000 Menschen und damit knapp jeder Zweite freiwillig in Vereinen. Ohne dieses Engagement hätte unser Bundesland heute nicht diese hohe Lebensqualität und diesen großen Zusammenhalt. Aus diesem Grund haben wir mit dem Verein ‚Service Freiwillige‘ eine kompetente Anlaufstelle, um die Vereine in der täglichen Arbeit zu unterstützen. Im Zuge der neuen Datenschutzregeln werden deshalb Experten sachlich fundierte Informationen an die ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre weitergeben“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Im Fokus der Veranstaltungen steht, was Vereine auf Grund der Datenschutzgrundverordnung beachten müssen – sei es im Bereich der Mitgliederverwaltung, Fotorechte, Aussendungen, Einladungen, Newsletter oder auch bei der Vereinszeitung. Darüber werden die Referenten Markus Dittrich und Sebastian Strimitzer den Vereinsfunktionären kostenlose Auskunft geben.

Alle Termine zu den Fachenqueten sind auf der Homepage von Service Freiwillige ([www.vereine-noe.at](http://www.vereine-noe.at)) nachzulesen. Neben den Fachenqueten zur Datenschutzgrundverordnung können Vereinsfunktionäre weiterhin kostenlos Informationen und Beratung über die Hotline 0810-001-092 in Anspruch nehmen.

## NLK Presseinformation



Service für NÖ Vereine zu neuer Datenschutzgrundverordnung: Geschäftsführer NÖ.Regional.GmbH Walter Kirchler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und die Obfrau des Vereins „Service Freiwillige“ Maria Forstner (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger